

der Türe.

Fuck! Da stand der nochmal! Echt jetzt!

Zweimal grünes Männchen! Das war ein Großangriff!

Und ich hab einen Zwillingbruder. Auch wenn der mir kaum ähnlich sieht... ich kenn mich mit doppelt sehen aus... und das hier war echt unheimlich.

Dieses zweite grüne Männchen trug zudem noch eine knallrote Krawatte.

Deidara wäre nun tot umgefallen.

„Gai-sensei!“, japste das zweite grüne Männchen in der Tür. Übrigens teilten die sich nicht nur den Kleiderschrank, sondern auch den Topf... ich mein den Friseur!

„Gib es zurück!“

„Ha ha ha!“, das klang ähnlich wie ein Ho-ho-ho... aber hatten wir nicht erst Halloween in ein paar Tagen? Klar! Ich schlug mir mit der Hand an die Stirn, was wohl kurzweilig alle Blicke wieder auf mich zog.

Dieser Uchiha blickte daraufhin wieder zu Iruka und tippte sich erneut augenverdrehend an die Stirn. Anscheinend ging es dem auch nicht allzu gut.

Aber das war mir gerade egal, denn ich hatte die Erkenntnis erlangt: Die probten hier sicherlich irgendwas für eine Halloween-Party in ihren Kostümen!

„Gib es zurück!“, Männchen Zwei näherte sich Männchen Eins auf dem Couchtisch mit großen Schritten an und hielt fordernd die Hand auf.

Männchen Eins griff lachend in seine Hose... MOMENT!!!

Was war denn das für ein Stück was die hier probten?... und zog ein Büchlein hervor.

Keine Ahnung, von welchem Planeten die stammten, aber für so was hatte man doch Hosentaschen, echt jetzt!

„Das hast du doch bestimmt von Kakashi, Lee-kun!“, lachte Männchen Eins und wedelte nun mit dem ‚Buch-aus-dem-Schritt‘ über dem Kopf von Männchen Zwei herum, „Das ist nur eine Lektüre, die dich bei der vollen Entfaltung deiner ewigen Jugend behindert!“

„Nein-Nein-Nein! Gib es zurück!“, schnaufte dieses beleidigt und unter diesen wirklich extrem breiten Augenbrauen blitzte es bedrohlich.

Okay... das hier war keine friedliche Alien-Invasion!

Vielleicht sollte ich besser gehen...

„Meine Güte!“, diese nasal klingende Stimme kam von der nun offen stehenden Tür und wieder drehten sich alle Köpfe in diese Richtung. Dort stand nun ein weiterer Ausschnitt aus dem Katalog einer Modelagentur.

Hier gab es wirklich ziemliche Extreme! Der Kerl war groß gewachsen, hatte langes haselnussbraunes Haar zu einem lockeren Zopf gebunden und rückte sich gerade die rahmenlose Brille zurecht.

„Benehmt euch einmal wie Erwachsene! Das kann doch nicht zu viel verlangt sein!“

Okay, der kam eindeutig aus einer anderen Gesellschaftsschicht. Der hatte einen Nachklang in der Stimme, die meinen Knien das Gefühl gaben, sich sofort zu beugen und mich in einer unterwürfigen Position bringen zu wollen um dem Kerl zu huldigen. Wo war ich hier nur rein geraten.

Der Uchiha schnaubte leise und ich sah aus dem Augenwinkel ein leicht amüsiertes Kopfschütteln.

„Ich schütze nur unseren kleinen Lee vor den brutalen nackten Tatsachen dieser Welt! Schließlich kommt er aus Australien und das ist so fernab...“

„Australien hat auch eine funktionierende Pornoindustrie, Gai!“, noch ein Model! Direkt hinter Model 1 erschien nun ein Mann mit wirklich wilder Frisur. Leichter Graustich, aber echt geil. Der hatte ein wirklich zweideutiges Grinsen drauf und

gesellte sich nun hinter das grüne hyperaktive Männchen Nummer Zwei und entriss Männchen Eins den ehemaligen Schrittwärmer... also das Buch. Und wenn ich das nun richtig verstanden hatte und davon ging ich aus, denn die sprachen hier alle, Jashin sei Dank, japanisch, handelte es sich dabei wohl um eine etwas ‚außerschulische‘ Lektüre. „Da sind ja Fettflecken drauf!“, entrüstete sich der Grauhaarige und ich hätte ihm am Liebsten gesagt, dass dies sicherlich KEINE Fettflecken waren, aber irgendwie traute ich mich nicht so ganz mich da nun einzumischen.

„Das ist nicht meine Schuld, Kakashi-san!“, Männchen Zwei schien wirklich betroffen von der Aussage, fuhr wieder herum und verpasste Männchen Eins einen Schlag gegen den Oberschenkel... was wirklich sehr männlich wirkte... allein in diesem Aufzug.

„Ähm...“, Iruka hüstelte sehr künstlich laut auf und alle blickten nun zum Administrator, „Wenn ich euch hier schon alle beisammen habe, möchte ich euch gerne einen neuen Studenten vorstellen“, nun wies er auf mich, „Das ist Naruto Uzumaki-san. Er macht das Drei-Monats-Programm bei Sasuke!“

Ich hob zur Begrüßung die Hand in die Luft, doch das blieb eigentlich fast ungeachtet von den Angesprochenen, die alle nun mit erstauntem Gesichtsausdruck auf den Uchiha starrten.

„Du nimmst einen Privatschüler?“, war der Langhaarige der Erste, der sprach. Sasuke nickte nur.

Wenn ich mir so die Mimik der anderen ansah, die wesentlich aktiver waren in ihrer Starre als die vom Uchiha, dann hatte dieser wohl allein mit seinem Nicken etwas mitgeteilt, was der Landung des ersten Menschen auf der Venus gleich kam... ähm... kann man auf der überhaupt landen?

„Ah!“, riss mich grünes Männchen Eins aus meinen Gedanken zur Raumfahrt, „Ein neues, frisches, jugendliches Gesicht! Sehr schön!“

„Fragt sich nur, wie lang es frisch und jugendlich bleibt!“, murrte der Grauhaarige leise.

„Ha ha! Ich bin Gai Might! Ich bin Amerikaner, 35 Jahre jung, sportlich, attraktiv und unterrichte hier Englisch und Spanisch!“

Ah...ja....

Grünes Männchen Zwei baute sich mit anschwellender aber lächerlich wirkender Brust neben diesem nun auf und fuhr fort: „Ich bin Lee Rock aus Sydney, Australien. Ich bin 22 Jahre alt“, schiefer Blick von Gai, „...ähm, jung und war bis vor kurzem hier selbst noch Student. Aber nun unterrichte ich auch Englisch!“

„Kakashi! Yo! Alter weiß ich nicht. Grieche. Englisch. Griechisch“, das grauhaarige Model schien nicht sehr gesprächig, hob aber grüßend die Hand.

Das andere Model trat näher an mich heran, verbeugte sich etwas und reichte mir aber dann die Hand: „Sir Neji Hyuuga. Vereinigtes Königreich von Großbritannien. 25 Jahre alt und seit drei Jahren als Englischlehrkraft innerhalb der Akademie tätig!“

„Du siehst, Naruto-san, sie unterrichten alle Englisch!“, Iruka legte mir eine Hand auf die Schulter und lächelte, „Du wirst sie also alle einmal im Gruppenunterricht als Lehrer haben!“

Nun ja, wenn die Typen hier alle nur halb so gut unterrichteten, wie sie aussahen, dann dürften hier wirklich Wunder möglich sein!

„Sasuke, ich überlasse dir nun die Aufgabe der weiteren Einweisung. Wir“, Iruka wies auf die anderen, „stören euch nun nicht weiter!“

Bitte was? Die wollten mich jetzt schon mit diesem Kerl hier allein lassen??

Warum?!

Auch der Uchiha wirkte nicht gerade begeistert, nickte aber woraufhin sich alle anderen von uns abwandten und zur Türe gingen, die sich auch kurz daraufhin schloss. Stille.

Ich schluckte.

Immer noch Stille.

„Hey... da kommt ein Heuballen von rechts aus dem Bild geweht...“, murmelte ich leise, dennoch schien er mich gehört zu haben, denn er schnaufte wieder.

Dann drehte er sich herum und ging auf einen wirklich großen Schreibtisch zu wo er sich auf einen Stuhl setzte und mir dann mit der Hand anwies, mich auf den anderen Stuhl ihm gegenüber zu setzen.

Langsam trottete ich auf diesen Platz zu und kam seiner Bitte mal nach.

„Also“, begann er nun und öffnete eine Schublade an diesem Schreibtisch, „Das hier sind die Bücher und die Unterlagen, die wir in den nächsten Wochen brauchen werden!“, und knallte mir einen Schinken nach dem anderen vor die Nase.

Leute, echt jetzt! Ich versteh ja, dass man Bücher und so braucht... aber das hier...

Als er selbst nach dem zwölften Buch in die Schublade griff hörte ich auf zu zählen.

Ich brauch mir wirklich keine Sorgen mehr machen, wie es in der Postsortierstelle sein würde, denn... ich würde das hier definitiv nicht überleben!

Da lagen mittlerweile mehr Bücher auf dem Tisch als ich in meinem bisherigen Leben überhaupt gelesen, geschweige denn angefasst hatte und ich sah ganz deutlich, dass sich mit jedem Buch mehr vor meinen Augen ein sadistisches Grinsen auf den Lippen des Schwarzhaarigen breit machte!

Er war eindeutig ein Teufel! Ein böses Lebewesen versteckt hinter einer... zugegebenermaßen verdammt gut aussehenden... Maske!

Der hatte eindeutig Arschlochqualitäten!

„Und hier dein Stundenplan!“, er schob mir ein Blatt zu und ich hätte bei seinem breiter werdenden Schmunzeln eigentlich gar nicht darauf sehen müssen, um zu wissen, dass dieser echt scheiße war... wieso tat ich das überhaupt???

7:00 Uhr Breakfast.... Also Frühstück... ich hoffe japanisches und nicht dieses wabbelige Zeug was die Amerikaner in sich reinschaufeln!

8:30-10:30 Uhr Private Lesson with Sasuke (Conversation).... Privatstunde mit Sasuke in englischer Konversation... was bitte schön soll ich denn mit dem da bequatschen?! Werden sehr stille Stunden.

10:45-12:15 Uhr Private Lesson with Sasuke (Grammar)... WHAT THE FUCK... hey... ich sagte ja bereits das auf Englisch fluchen klappt... aber Grammatik???? Echt jetzt??? Shit!

12:15-13:15 Uhr Lunch.... Ob die hier auch Ramen haben?

13:20-15:45 Uhr Private Lesson with Sasuke (Reading)... Zweieinhalb Stunden lesen? Lesen?!?! Das ist die Zeit wo ich normalerweise Mittagschläfchen mache! Na ja... vielleicht kann ich das ja dann immer noch!

15:45-17:00 Uhr Tea Time in the lounge... Gruppen-Tee-Trink-Zwang... aber wenigstens mal nicht mehr Private Lesson with Sasuke!

17:00-18:30 Uhr Group Lesson 1.... Oh... auf meine Mitstudenten bin ich echt gespannt!

18:30-19:30 Uhr Dinner... ich hoffe echt jetzt, die haben Ramen!

19:30-21:00 Uhr Group Lesson 2

„Ähm...“, mehr konnte ich nicht sagen, da unterbrach mich der Bastard schon.

„Der Plan gilt für jeden Tag, außer sonntags. Da hast du frei!“

„Samstags auch?“, ich sprang auf.

Und ich hatte schon erahnt, dass er nun so ein überhebliches Grinsen grinsen würde...

ARGH!

„Lass uns einfach zusammen hart arbeiten!“

Hä?

Zusammen? Hart? Wieso kribbelte es da so seltsam in meiner Magengegend?

„J-Ja... klar! Hart!“, und wieso hör ich mich an wie ein Schulmädchen mit Ameisen im Ausschnitt?

Er legte den Kopf leicht schräg und blickte mir direkt in die Augen.

Verdammt noch mal... der hat wirklich extrem geile Augen!

Wo sind seine Pupillen? Jetzt echt! Wo sind die? Ich habe bisher von wirklich tiefbraunen Augen gehört, aber die hier sind schwarz! So schwarz wie diese Strähnen, die ihm ins Gesicht fallen. Vielleicht wirkte das aber auch alles nur so schwarz weil er so blass war?

„Gleich beginnt der Gruppenunterricht. Ist ja schon reichlich spät heute! Ich werde dich Naruto nennen. Ich würde es auch bevorzugen, wenn du mich beim Vornamen ansprichst. Schließlich verbringen wir nun einige Zeit miteinander!“

„Ei-Einige Zeit miteinander“, wiederholte ich leise und merkte selbst, wie stupide das gerade klang! Ich hörte mich an, als hätte ich sie nicht mehr alle!

Und dieses schiefe Grinsen auf seinen Lippen zeigte mir deutlich, dass er genau das Gleiche dachte! Scheiße, wie peinlich! Ich senkte meinen Blick... ich musste mir nun nicht auch noch die Blöße geben, dass dieser Bastard mitbekam, dass ich ihn anstarrte!

Ein weiteres Buch landete auf dem Tisch und mir schwante bereits Übles, jedoch klappte er es selbst auf und erhob sich, um an die Tafel zu gehen.

Dort schrieb er überraschend schnell und auch sehr deutlich in Hiragana, was wir heute wohl durchnehmen würden und dann darunter in Englisch.

Für mich war natürlich nur die erste Reihe wirklich lesenswert! Rotes Buch, Seite 37, Übung 9.

Ich betrachtete die Bücher vor mir, die sich türmten wie der schiefe Turm von Pisa und versuchte, einen roten Einband ausfindig zu machen.

War ja irgendwie klar, dass es sich ganz unten befand, echt jetzt!

Ohne wirklich weiter nach zu denken... da bin ich besonders gut drin... zog ich auch schon am gesuchten Buch und der Turm schwankte gefährlich.

Irrtum. Er schwankte nicht nur, er fiel.

Noch in der Aktion bemerkte ich meinen Fehler und versuchte nun, die unzähligen Bücher aufzufangen, die da in hohem Bogen auf den Boden rieselten, was natürlich nicht klappte. Im Gegenteil. Ich flog noch hinterher, da ich vor lauter Bücherfangen die Balance nicht mehr auf meinem Stuhl halten konnte und mit diesem nach hinten überfiel.

Der laute Knall ließ wohl auch meinen Privatlehrer wieder zu mir herumfahren und da er mich nicht mehr am Tisch sitzen sah, konnte er sich denken, wo ich war... zudem half ihm ja auch mein schmerzliches Aufstöhnen beim Suchen und Finden.

„Kann es sein, dass du ein wenig...“, er zögerte. HA! Ich konnte eindeutig die Wörter sehen, die ihm auf der Zunge lagen während er mich von oben herab betrachtete: vertrottelt, idiotisch, dämlich... aber er wägte ab, was er sich wohl herausnehmen konnte und was nicht: „...übereifrig bist?“

WAS?!

Okay, okay... ich muss sagen... ich war echt überrascht.

Übereifrig! Gibt es das Wort überhaupt? Also mit mir im Zusammenhang hab ich es noch nie gehört...

Dennoch hätte der Kerl mir doch jetzt mal eine hilfreiche Hand hinhalten können! Echt jetzt!

Schief grinsend und mit verschränkten Armen vor der Brust sah er auf mich herunter und rührte sich keinen Zentimeter.

„Oi! Kann ich dir helfen, Kumpel?“

Eine Hand aus unerwarteter Richtung schob sich stattdessen in mein Blickfeld und überrascht sah ich zu deren Besitzer.

Und diese Hand führte mich nicht zu einer, nein, zu drei Personen...

Mein Retter in der Not, der meine Hand ergriff und mich schwungvoll wieder auf die Beine zog, war ein Junge mit braunen Haaren und ebenso braunen Augen. Ich sah ihm direkt an, dass ich mich gut mit ihm verstehen würde, denn sein Grinsen war ehrlich und das Funkeln in den Augen ebenso. Dahinter standen wohl zwei Gleichaltrige. Ein Mädchen mit orange-roten Haaren, die in zwei Zöpfe unterteilt waren und neben ihr ein größer, schmächtig wirkender dunkelhaariger Junge mit Brille.

„Danke!“, brachte ich hervor als ich mir den nicht vorhandenen Schmutz von meinem Hintern klopfte. Mein Steißbein tat ganz schön weh! Was musste ich mich auch so dämlich hinlegen?

„Du bist wohl der Neue, was?“

„Das ist dieser Drei-Monats-Kandidat, von dem Iruka gesprochen hat, Moegi!“, antwortete der Bebrillte dem Mädchen.

„Konohamaru, Moegi und Udon! Das ist Naruto Uzumaki!“, brummte der Uchiha und drehte sich wieder zur Tafel herum, „And now, sit down please! Let's begin our lesson!“ (Und nun setzt euch bitte! Wir beginnen mit dem Unterricht!)

Ähm... okay... Was?!

„Setzen“, flüsterte der Junge, der mir gerade noch als Konohamaru vorgestellt worden war und hastig stellte ich den Stuhl wieder auf um mich darauf zu setzen.

„Well then! Please open your textbook to page 37. We'll try number 9. Udon? Can you read it please?“ (Nun gut! Öffnet bitte das Textbuch auf Seite 37. Wir versuchen Nummer 9. Udon? Kannst du bitte vorlesen?)

Klarer Fall... ich bin nicht gemeint! Ha! Einmal erleichtert ausatmen... he he!

„And now, Naruto! Your turn!“ (Und nun Naruto! Du bist dran!)

....

.... Blödes Arschloch!

Ich saß in der Lounge und es war bereits weit nach 21 Uhr.

Und ich war wirklich geschafft.

Nicht von der langen Herfahrt, nicht von den ganzen Eindrücken oder dem Koffer auf mein Zimmer schleppen... neeeeeeein.... Ich war geschafft von Sasuke Uchiha!

Ich würde mir ja nun gerne die Kante geben, aber Konohamaru hatte mir bereits in der zweiminütigen Pause, die uns der Foltermeister gewährt hatte, mitgeteilt, dass es hier im Umkreis von zehn Kilometern nichts gab... nicht mal einen Friedhof zum Sterben!

Was würde ich nun alles für ein wohlverdientes Feierabendbier geben... ARGH!

Stattdessen nippte ich hier an einer Tasse Früchtetee. Mehr gab der Getränkeautomat im Foyer gerade nicht her.

Ich versuchte verzweifelt, abzuschalten und nicht mehr an meine ersten beiden

Stunden Unterricht zu denken.

Die waren echt mehr als peinlich und mein Verdacht hatte sich bestätigt: Sasuke Uchiha war ein gemeiner, fieser, bössartiger, eingebildeter... Sadist... JAWOHL!

Der hatte wirklich keine einzige Möglichkeit ausgelassen um mich vor meinen drei Klassenkameraden, die im Übrigen alle 17 Jahre alt waren, bloßzustellen.

Das kam mir schon vor wie der Einzelunterricht, der mich ab morgen erwartete!

Und ich hab nicht ein Wort verstanden, von dem was der Bastard da von mir wollte!

„Am Anfang tut sich hier jeder schwer!“, ich spürte ein Gewicht auf der Sessellehne und sah auf. Direkt in Moegis grüne Augen. Sie war ein hübsches Mädchen. Eigentlich. Und wären wir nun in einer Disco oder so, dann hätte ich sie sicherlich schamlos angegraben. Aber hier war es schlecht. Bisher hatte ich nämlich nur Kerle in diesem Institut ausgemacht und da sollte man nichts mit einer Frau anfangen, der man dann schlecht ausweichen konnte.

„Hm“

Ich pustete nochmals in meine Teetasse. Warum musste der auch so heiß sein? Zweimal hatte ich mir schon die Zunge verbrannt.

„Aber Sasuke-kun ist schon ein geiler Lehrer!“

Oh... Danke, Konohamaru, für diesen sinnfreien Beitrag. Über den schwarzhaarigen Albtraum wollte ich gerade nichts hören. Die letzten drei Stunden hatten mir wirklich gereicht! Und wenn ich an meinen Stundenplan dachte wurde mir eh ganz anders...

Hart arbeiten... tzz!

„Sasuke-kun kann aber auch wirklich alles! Und sieht dabei auch noch so gut aus und...“

Bla bla bla... Weiber!

Warum hatten die sich eigentlich zu mir gesetzt? Ich brauchte nun meine Ruhe!

Okay okay... stören taten sie mich nun nicht wirklich... eher das Gesprächsthema...

„Wie willst du das eigentlich machen, Naruto-kun?“, fragte mich Udon plötzlich und ich blickte von meinem Tee auf.

Ich hatte gar nicht mitgekriegt, dass er mich direkt angesprochen hatte.

„Ähm... was machen?“

„Na, Sasuke-kun hat doch eben gesagt, dass du alle Übungen, die du heute nicht geschafft hast, bis morgen machen sollst!“

„Öhm... hat er das?“ Jetzt mal ehrlich... hatte er das wirklich? Ich musste mich da voll und ganz auf meine Kameraden verlassen, denn Sasuke sprach während des Unterrichts ausschließlich Englisch und ob der mir was aufgegeben hatte oder nicht... DAS konnte ich beim besten Willen doch nicht wissen! Schließlich verstand ich nach wie vor kein Wort und hart zusammen arbeiten hin oder her... wenn das so weiterging, würde ich in drei Monaten weiterhin einen Wortschatz in Englisch haben, der über ‚Shit‘ und ‚Fuck‘ nicht hinauskam!

„Ja, hat er!“, lachte Moegi und ich fragte mich, was es da zu lachen gab. Schließlich hatte ich keine einzige Aufgabe während des Unterrichts lösen können und wenn ich die bis zum Gruppenunterricht morgen nachmachen sollte, aber mein Stundenplan eindeutig keine Zeit dafür offen ließ, so würde ich wohl jetzt auf mein Zimmer gehen und anfangen müssen...

Aber mal ehrlich... ich hatte darauf keinen Bock! Ich drückte meinen Oberkörper noch fester in das weiche Polster des Sessels und stellte die Tasse auf den kleinen Beistelltisch ab: „Kann er vergessen!“, brummte ich und verschränkte meine Arme vor der Brust, „Ich habe auch eine Pause verdient und...“

Ich spürte zwei Hände, die sich auf meine Schultern legten und sich von hinten jemand

annäherte. Kurz darauf den warmen Atem an meinem Ohr und das Gesicht neben meinem: „You seem pretty relaxed to me, Naruto-kun! Have you finished your homework? Hm?“ (Du scheinst dich gut zu entspannen, Naruto! Hast du schon deine Hausaufgaben fertig?)

„WUAAAAAH!“, fuhr ich aus dem Sessel hoch und hielt mir verkrampft beide Hände an die Brust, die verhindern sollten, dass mein Herz mal eben alleine durch dieses Zimmer rannte, „Fuck! Scheiße! Was soll das?! Mich so zu erschrecken! Echt jetzt!“

Er stellte sich nun wieder gerade hinter den Sessel und sah mich fragend an als wäre ich gerade frisch von einem fremden Planeten hier gelandet: „Say this in english, please!“ (Sag das bitte auf Englisch)

„Was? Ähm... ich meine... Gomen... but what?!“

Der arrogante Bastard schnaufte erneut und ich sah in seinen Augen ein mich irgendwie ängstigendes Funkeln.

„Your homework? Have you done it?“, (Deine Hausaufgaben? Hast du sie gemacht?) er trat näher an mich heran und um den Sessel herum. Jetzt gab es nichts mehr, was mir Schutz bieten würde.

„Ähm... I... I...!“

„Sorry, what did you say?“ (Entschuldige, was hast du gesagt?)

Nun beugte er sich auch noch zu mir herüber. Hinter mir waren nur noch die Wand und das Fenster.

Gerade kam mir so ein Sprung aus dem ersten Stock sehr verlockend vor. Alles war besser, als diesem Kerl da zu sagen, dass man eigentlich überhaupt gar keine Lust darauf hatte, irgendwelche Hausaufgaben zu machen.

Na ja... es war ja bei mir nicht nur die fehlende Lust... eher auch die Tatsache, dass ich nicht mal verstand, was da von mir verlangt wurde!

Irgendwie beherrschte der einen wirklich gruseligen Blick. Und mit dieser Feststellung war ich offensichtlich nicht alleine... denn nun stand ich ihm alleine gegenüber!

Miese kleine Ratten!

Hatten meine sogenannten Klassenkameraden doch tatsächlich das Weite gesucht!

Nehmt mich miiiiiiit!

Und während ich Konohamaru und Konsorten noch hängend an den nächsten Baum wünschte war der schwarze Dämon noch näher an mich herangetreten und ich spürte bereits seinen Atem auf meinem Gesicht.

Er hatte wohl ein Faible für diese Minzdragees mit nur 1 Kalorie... zumindest stand ich kurz davor, davon high zu werden weil ich schlichtweg zu schnell in meiner Panik nach Luft schnappte.

„I’m waiting, Mister Uzumaki!“

Oh oh!

„I... I... did my... homework!“ (Ich... Ich... hab meine.... Hausaufgaben gemacht!)

“Really?“ (Wirklich?)

Oh Jashin sei Dank! Er blieb stehen! Er blieb stehen und hob verwundert eine Augenbraue.

„Yes... of... of... course, see!“, und nun wühlte ich hastig in meiner Hosentasche. Da hatte ich doch eben meinen Abschrieb von Konohamaru hineingestopft. Den wollte ich eigentlich als Spickzettel für die nächste Stunde noch auf ein passendes Maß reduzieren.

„Wrong spelling!“, (Falsche Aussprache!) zischte er und ich schluckte. Ich hatte es geahnt. Den Mund aufzumachen machte meine Situation definitiv nicht besser!

Ich zog das zerknitterte Papier aus der Tasche und hielt es ihm zitternd unter die

Nase.

Warum zitterte ich eigentlich? Der Kerl war doch kaum älter und größer als ich und mal ehrlich... wenn ich wollte, dann könnte ich dem schon... also wirklich sportlich wirkte er ja nicht in seinem Anzug. Wobei ich ihm zugestehen muss, dass er verdammt gut aussah in diesen Klamotten, echt jetzt!

Argh! Ich sollte aufhören damit! Ich muss doch diesen Kerl da hassen! Das ist mein Englischpauker! Wieso redete ich mir den immer wieder ‚schön‘?

Er besah sich mein Blatt und irgendwie, so aus direkter Nähe fiel das nun mal echt auf, erkannte ich da so eine immer dicker werdende Ader auf seiner Stirn. So direkt über dem linken Auge. Also... damit sollte er vielleicht mal zum Arzt...

Plötzlich spürte ich einen festen Griff an meinem Kragen und hatte auch sogleich das Gefühl, den Boden unter den Füßen zu verlieren.

Ich hatte kaum echt männlich klingend geschockt darüber aufgequitscht, da zerrte er mich auch schon fest an meinem Kragen gepackt aus dem Zimmer heraus.

„Your break is over! You can't even the basics, you...“, seine Gesichtsfarbe sah auch nicht mehr so gesund aus... aber meine vermutlich auch nicht, denn ich bekam überhaupt keine Luft mehr und zappelte, von ihm ungeachtet, wild herum, „From now on, I shall teach you from the bottom up!“ (Deine Pause ist rum! Du kannst noch nicht einmal die Grundlagen, du...! Von jetzt an werde ich dich wohl von den einfachsten Grundsätzen an unterrichten!)

Auf dem Flur schleifte er mich an den drei zuvor geflüchteten Verrätern vorbei, die uns entsetzt dreinblickend nachsahen.

„Oh... er hat ihn am Kragen gepackt!“ (Konohamaru)

„Was ist nur mit Sasuke-kun los? Er ist doch sonst nicht so schnell aus der Ruhe zu bringen!“ (Udon)

„Das ist doch nicht wirklich UNSER Sasuke-kun!“ (Moegi)

Danke, Leute, echt jetzt!

Es war 1:33 Uhr, als ich meine Zimmertüre hinter mir schloss.

Wohlgemerkt drehte ich den Zimmerschlüssel dreimal im Schloss herum.

Sicher war sicher!

Dann sank ich auf die Knie.

Ich lebe noch! Ich lebe noch!

Ich könnte gerade diesen Gai knutschen! Okay... vielleicht doch nicht...

Aber HALLO?!?! Halb zwei in der Nacht! Und bis gerade eben saß ich gefesselt und (zu Sasukes Leidwesen) nicht geknebelt auf einem Stuhl im Unterrichtssaal und wurde gequält, gefoltert und gepeinigt...

Ja, nicht körperlich... aber mein sonniges Gemüt hat eindeutig etwas abgekriegt!

Gähnend nahm ich den Stundenplan und einen Kugelschreiber zur Hand und ergänzte die Neuerungen.

21:00-01:30 Uhr Private Lesson with Sasuke (Spezial-Folter-Einheiten)

01:30-02:00 Uhr In den Schlaf weinen

02:00-06:30 Uhr Albträume von Sasuke Uchiha haben...

So ein Job in der Postsortierstelle ist doch gar nicht mal so übel, oder?!

